

08./09.12.2012

Internationale Hallenmeisterschaft in Bassersdorf

Die Internationale Hallenmeisterschaft (IHM) wurde am vergangenen Wochenende vom MC Effretikon einmal mehr im traditionellen Rahmen durchgeführt. Am Samstag während des ganzen Tages und am Sonntagmorgen werden insgesamt 6 Vorrunden absolviert. Am Sonntagnachmittag gibt es dann für 50% jeder Kategorie 2 Final-Durchgänge. Unter den insgesamt 104 Teilnehmern waren 15 Effretiker dabei und deckten alle Sparten ab. Es wurde heuer sehr flüssig gespielt und so konnte man an beiden Tagen die Startzeiten einhalten, am Samstag ergab sich sogar ein Vorsprung.

Nadine Jürgens vertrat den MC Effretikon bei den Juniorinnen und hatte 4 Gegnerinnen. Am Samstag benötigte sie für die 4 Durchgänge 125 Schläge und reihte sich auf dem 4-ten Zwischenrang ein. Am Sonntag kämpfte sie sich auf den dritten Platz vor und hatte am Ende 244 Punkte auf dem Konto. Der Sieg ging klar an Natasha Huber vom MC Wohlen mit sehr guten 228 Schlägen, vor Sarah Schumacher (BSV Inzlingen) mit 235.

Sven Jürgens war bei den Junioren im Einsatz. Mit 114 Schlägen am ersten Tag zeigte er eine sehr gute Leistung. Am Sonntag verschlechterte er sich dann aber mit 122 etwas. Mit 236 Punkten sicherte er sich dennoch den guten zweiten Schlussrang. Daniel Moser vom MC Burgdorf war für die anderen zu stark und schloss seine Karriere als Junior mit einem Sieg und dem sensationellen Resultat von 207 Schlägen ab. Ab nächstem Jahr spielt er in der Kategorie Herren. Rang 3 ging an Patrick Gois (MGC Rheineck) mit 244.

Bei den Seniorinnen waren insgesamt 13 Spielerinnen am Start. Der MC Effretikon wurde durch Edith Elmer, Heidi Stricker und Esther Wicki vertreten. Edith erwischte am Samstag mit 40 und 38 einen sehr schlechten Start. Sie konnte sich in der Folge zwar steigern, vermochte den Rückstand aber auf den Cut nicht mehr wettzumachen. Mit 210 Schlägen nach 6 Runden verpasste sie die Finalteilnahme um 9 Schläge. Edith belegte am Ende Rang 10. Esthi und Heidi gehörten von Anfang bis zum Schluss zu den besten. Esthi legte einen beeindruckenden Start-Ziel-Sieg hin und gewann mit 210 Schlägen deutlich. Heidi komplettiert den Doppelsieg mit 229 Schlägen. Rang 3 ging an Lucia Schibli (MC Locarno) mit 238 Punkten.

Unter den 45 Spielern bei den Senioren waren auch 5 Effretiker. Peter Weber durfte sich über ein sehr gelungenes Turnier freuen, sicherte sich mit 222 den guten 9-ten Platz und war damit der beste Effretiker Senior. Hans Aebersold reihte sich mit 224 Punkten auf Rang 11 ein und Markus Fuchs war mit 230 Schlägen auf Rang 18 der nächste Effretiker im Bunde. Urs Lippuner verpasste den Finaleinzug mit 196 Schlägen nach 6 Runden und wurde 36-ster. Fredy Schächli lag am Ende mit 209 Schlägen nach den Vorrunden auf Rang 40. An der Spitze zeigte Marcel Müller vom MC Grindel Kloten ein tolles Turnier und gewann mit 207 Schlägen, vor Norbert Nolte (MGC Sibeliuspark) mit 211. Im Stechen um Rang 3 traten Paul Vögeli (MC Grenchen) und Edi Schibli (MC Mühlematt Dietikon) mit je 217 Punkten nochmals gegeneinander an. Die beiden duellierten sich bis und mit Bahn 10, wo sich Paul mit einem etwas glücklichen Ass gegen seinen Gegner durchsetzen konnte.

Auch in der Kategorie Damen waren die Effretiker mit 3 Spielerinnen vertreten. Es entwickelte sich ein Zweikampf zwischen Rebecca Weber und Sandra Wicki an der Spitze. Nach dem ersten Tag lag Rebecca 2 Schläge vor Sandra. Nach der ersten Runde am Sonntag hat sich das aber gedreht. Erst in der Folge vermochte Rebecca Sandra dann nochmals abzufangen. In der letzten Runde konnte Rebecca mit 21 einen neuen persönlichen Rekord auf der 80% Betonanlage in Bassersdorf aufstellen. Sie gewann mit 205 Schlägen am Ende klar. Sandra holte sich mit 216 den zweiten Platz und damit gab es auch bei den Damen einen Effretiker Doppelsieg. Irene Arlitt (MC Grindel Kloten) sicherte sich mit 223 Rang 3. Maja Wicki war nach den 4 Durchgängen am Samstag im Kampf um die besten Plätze dabei. In der ersten Passe am Sonntag ging irgendwie gar nichts und sie büsste mit 34 einige Plätze ein. Mit 175 reichte es um 4 Punkte nicht für die Finalteilnahme und sie musste sich mit Rang 7 abfinden.

Roger Wicki und Roli Schnyder waren bei den Herren am Start. Es wurden 27 Spieler in dieser Sparte geführt. Beide erlebten an diesem Wettkampf Hochs und Tiefs. Roger spielte Ergebnisse zwischen 24 und 31 und Roli gar zwischen 23 und 32. Roger und Roli schafften beiden die Qualifikation für die beiden Endrunden und

hatten am Ende 222 Punkte auf dem Konto. Aufgrund der besseren Passendifferenz wurde Roger 12-ter und Roli reihte sich dahinter auf Rang 13 ein. Mark Sascha (1. BGC Singen) spielte an diesem Wochenende auf sehr hohem Niveau. Mit 200 Schlägen holte er sich neben dem Kategorien- auch gleich den Tagessieg und zeigte eine hervorragende Leistung. Vitus Spescha (MC Olten) war ihm bis zum Schluss auf den Fersen und holte sich mit 203 Punkten den zweiten Schlussrang. Gerhard Leitner (MC Amriswil) und Christopher Jäck (1. BGC Singen) lagen nach 8 Runden mit 209 gleichauf und traten im Duell um Rang 3 nochmals gegeneinander an. Geri setzte sich bereits an Bahn 1 mit einem Ass durch.

In der Mannschaftswertung gewann der 1. BGC Singen mit 637, vor MC Grindel Kloten 1 mit 645 und MC Effretikon 2 mit 656 Schlägen. Es gab einmal mehr tolle Preise für die ersten 3 Mannschaften. MC Effretikon 1 reihte sich mit 663 auf Rang 5 ein und MC Effretikon 3 lag am Ende mit 698 auf dem 10-ten Platz.

Autor: Rebecca Weber

[Rangliste](#)